

BRM

Rhein - Ruhr

BRM/TTS Reglement Zwerge und Gruppe 2

V8

Vorwort

In dieser Serie soll es vor allem um weitgehend chancengleiche Wettfahrten mit vertretbarem Budget gehen. Wer keine Mühen und Kosten scheut um auch noch das letzte Zehntel aus seinem Auto zu holen und auf der Bahn ehrgeizig mit Ellbogen und fragwürdigen Substanzen oder kreativsten Regelauslegungen um den Sieg kämpfen möchte bleibt besser zu Hause und sucht sich eine andere Serie. Hier haben viele Fahrer eine Beziehung zu ihren Autos die manches Mal aus der eigenen Biographie rührt. Die Eltern oder man selbst hatte so ein Fahrzeug. Dadurch allein macht das Fahren schon Spaß. Wenn eine gute Platzierung dabei rausspringt ist das schön, hier aber zählt auch schon der olympische Gedanke viel. Ziel dieses Reglementes ist es, die Fahrzeuge einander anzugleichen. Das wird nicht vollständig gelingen, aber es wird kein Bautyp mehr total überlegen sein. Wir behalten uns vor, die Ergebnislisten zu beobachten und gegebenenfalls zu reagieren. Alle Änderungen werden aber leicht wieder zurück zu bauen sein wenn man woanders starten möchte. Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, es werden Rennen gefahren, es ist ein Wettkampf. Man wird sich reiben. Es wird Kurzweil, Spannung, Hoffnung, Enttäuschung, Frust, Glück, Flüche, Anerkennung geben. Es ist unser ausdrücklicher Wunsch, dass die Einsetzer freundlich und respektvoll angesprochen werden, auch wenn sie mal einen Fehler machen oder etwas langsam sind. Sollte das mal nicht klappen darf man sich auch entschuldigen. So soll es sein. Lasset die Spiele beginnen!

Inhaltsangabe

	Seite
Vorwort	1
1. Quick Start	2
2. Spurbreite	2
3. Chassis	2
4. Motor	2
5. Kreuzgelenk und Achshalter	2
6. Achsen, Lager, Achsdistanzen	3
7. Getriebe	3
8. Leitkiel	3
9. Felgen	3
10. Vorderräder	4
11. Hinterräder	4
12. Karosserie	5
13. Typenbezogene Sonderregeln	5
14. BOP	6
15. Punktevergabe	6
16. Wertungsläufe	6
17. Allgemeinklausel	6

1. Quick Start

Zugelassen sind folgende serienmäßige Fahrzeuge (TTS & BRM):

Zwerge (Sturz hinten):

Fiat Abarth, Renault R8, NSU TT, Mini Cooper, Autobianchi A112, Simca 1000. Auf Heckantrieb umgebaute TTS Autobianchi FrWD sind nicht zugelassen.

Gruppe 2 (Sturz vorn):

Alfa Giulia, Ford Escort und **Capri**, Opel Kadett, BMW 02, VW Scirocco, Renault Alpine (Sturz hinten).

Der Datsun 240 Z kommt ca. Ende 2023

Nehmt das Auto aus der Verpackung, schleift die Reifen (30 Shore) **sehr sehr** vorsichtig rund, eventuell tauscht ihr die gegen eine **härtere und gut schleifbare** Gummimischung (35 Shore), Abfahrt! Wenn ihr Alfa, Mini oder Alpine fahrt, beachtet bitte Punkt 14 sonst gibt es bei der Technischen Abnahme Probleme.

Die beigegefügte Tabellen und Teilenummern beschreiben den Originalzustand der Autos und helfen euch bei Ersatzteil- oder Tuningteilbestellungen.

Wenn ihr was verändern wollt, schaut in die Inhaltsangabe und lest an entsprechender Stelle einfach nach. Den Simca, BMW, Renault 8 oder Alpine wie auch den VW und **Capri Fahrern** empfehle ich den Punkt 13. Die Rennfelgen, Einzelradaufhängung vorn bei Zwergen, Karohöhe, Wackel, vollständiger Umbau auf Kugellager sind alles zugelassene Tuningmaßnahmen wenn originale Teile benutzt werden.

Genereller Hinweis: Die Verwendung von Trimmgewichten ist untersagt.

2. Spurbreite

Die Räder müssen durch die Karosserie an der Radoberseite verdeckt sein. Durch den negativen Sturz steht die Unterkante minimal hervor.

3. Chassis

3.1 Bei jedem Modell darf nur das originale Chassis verwendet werden.

3.2 Zum Verschrauben der beiden Chassisteile dürfen nur die originalen BRM Messingmuttern verwendet werden (BRM S-415A, B, C, D).

3.3 Das Chassis muss spielfrei mit der Karosserie verschraubt sein. Anzugsmoment ist freigestellt.

3.4 Das hintere Kunststoffteil muss montiert sein.

3.5 **Eine plastische Verformung der Motorträgerplatte ist untersagt, insbesondere im Bereich der Leitkielaufnahme.**

4. Motor, Kabel

4.1 Es darf nur der originale BRM S-417 (19.000) Motor verwendet werden.

4.2 Es darf nur der originale Motorhalter mit der Beilage verwendet werden.

4.3 Motorkabel sind freigestellt, **Steckverbindungen zulässig**

5. Kreuzgelenk und Achshalter

5.1 Zwerge: Kreuzgelenk freie Herstellerwahl

5.2 Zwerge: Umbau zur Einzelradaufhängung erlaubt.

- hintere Achshalter (BRM S-412, 412F, 412S)

- vordere Achshalter (BRM S-411 und S-411M)

5.4 Gruppe 2: nur originale hintere Achshalter Kadett/Scirocco/**Capri** (BRM S-412K), Alfa/BMW (BRM S-412A), Escort (BRM S-412E).

5.5 Gruppe 2: nur originale vordere Achshalter Kadett/Scirocco/Capri (BRM S- 411K), Alfa/BMW (BRM S-411A), Escort (BRM S-412E)

5.6 Ein Unterlegen der Achsböcke ist untersagt.

6. Achsen, Lager, Achsdistanzen

6.1 Zugelassen sind Achsen/Halbachsen aus Vollmaterial (Stahl). Freie Herstellerwahl

6.2 Die Verwendung von Kugellagern ist freigestellt. Freie Herstellerwahl

6.3 Die Verwendung von Achsdistanzen ist freigestellt. Freie Herstellerwahl

6.4 Die Verwendung von Stellringen ist freigestellt. Freie Herstellerwahl

7. Getriebe

7.1 Die Übersetzung 12 auf 33 ist vorgeschrieben. Freie Hersteller- und Materialwahl

→ Empfehlung: Komplettausch oder BRM Aluritzel!

Abarth 1000TCR siehe 13.1.

8. Leitkiel

8.1 Die Verwendung eines Leitkiels ist freigestellt, wird aber empfohlen. Freie Herstellerwahl. Die Feder des originalen Leitkiels darf entfernt und das Schwert bearbeitet werden.

8.2 Die Anzahl der montierten Leitkiel muss ungerade sein und darf den Zählwert 1 nicht überschreiten.

(Achtung Ironie)

9. Felgen

9.1 Tabelle

Modell	VR	HR	Felgendurchmesser
Mini Cooper, Classic, Autobianchi (nur 13,7)	S-402M /402MC	S-402M / 402MC	16,8mm / 13,7mm
Simca 1000	S-402, 402S	S-402, 402S	17mm
NSU TT	S-402	S-402	17mm
Abarth 1000 TCR, Alpine, Simca 1000	S-402F	S-402FR	15,5mm
Renault R8	S-402	S-402	17mm
A112	S-402s, 402MC	S-402s, 402MC	17mm / 13,7mm
Kadett	S-402 KF	S-402KR	V.16,7mm/H.17,3mm
Escort	S-402 KF	S-402KR	V.16,7mm/H.17,3mm
Alfa	S-402 KF	S-402KR	V.16,7mm/H.17,3mm
BMW	S-402 KF	S-402KR	V.16,7mm/H.17,3mm
Scirocco	S-402 KF	S-402KR	V.16,7mm/H.17,3mm
Racing Zwerge	S-402 R	S-402R	17mm
Racing Gruppe 2	S-402 R2F	S-402R2	V.16,9mm/H.17,5mm

9.2 Es sind ausschließlich diese originalen Felgen auf dem jeweiligen Autotyp zulässig. **Beim Simca, Mini und Autobianchi gibt es jeweils zwei verschiedene Auslieferungszustände (siehe Liste).**

9.3 Felgeneinsätze müssen an allen Felgen verwendet werden.

9.4 Original Reifen (Auswahl)

BRM Reifen	Vorn Hart	Hinten 30 Shore	Hinten 35 Shore
NSU/Simca/Renault/Mini	403 S	404	404 R
Mini Classic	403 M	404 M	404 MR
Abarth	403 FL (Low)	404 FL (Low)	404 FLR (Low)
Gruppe 2	403 K	404 K	404 KR

10. Vorderräder

10.1 Tabelle (Zuordnung zum Auto über Tabelle 9 und/oder 9.4)

Reifen vorn	Felgendurchmesser
BRM S-403	17mm
BRM S-403S	NQ Low 16,8mm / 17mm
BRM S-403F	15,5mm
BRM S-403FL	NQ Low 15,5mm
BRM S-403K	16,7mm (alle Gruppe 2 vorn)
BRM S-403M	13,7mm (nur A112/Mini mit Felge S-402MC)

10.2 Die Vorderräder dürfen überschliften und versiegelt werden, ein Verkleben der Reifen ist nicht gestattet.

10.3 Gruppe 2: Die Vorderräder müssen einen deutlichen negativen Sturz über mindestens $\frac{3}{4}$ der gesamten Lauffläche aufweisen. Ein konischer Schliff entgegen des Radsturzes ist nicht zulässig.

10.4 **Beim Schieben des Fahrzeugs auf der Bahn müssen sich die Vorderräder mitdrehen.**

11. Hinterräder

11.1 Es sind ausschließlich originale BRM Reifen (Vollgummi) zugelassen. Der Härtegrad ist freigestellt. Die Reifen dürfen geschliffen werden.

11.2 Der Mindestdurchmesser bei den Gr. 2 Autos beträgt 21mm.

11.3 Der Mindestdurchmesser bei den Zwergen beträgt : 19 mm

11.4 Ein Verkleben der Reifen ist nicht gestattet.

11.5 Zwerge: Die Hinterräder müssen einen deutlichen negativen Sturz über mindestens $\frac{3}{4}$ der gesamten Lauffläche aufweisen. Ein konischer Schliff entgegen des Radsturzes ist nicht zulässig.

11.6 Das Aufbringen von Haft-, Pflege-, What-so-ever-mittel ist unzulässig.

12. Karosserie

12.1 Zum Start sollten alle Teile montiert sein.

12.2 Die Schraubzapfen dürfen nicht gekürzt werden und müssen mit Gummikappen versehen sein.

12.3 Zur Regulation der Karohöhe ist die Beilage von U-Scheiben zulässig. Alternativ können die BRM Gummikappen (BRM S-013 RA/R/RB/RC) werden.

12.4 Und noch einmal: Das Chassis muss spielfrei mit der Karosserie verschraubt sein.

12.5 Karogewichte: (Untergewicht muss unter dem Inlet im Heckbereich ausgeglichen werden)

12.6 Das klare Scheibeninlet darf im Dachbereich nicht ausgeschnitten werden.

12.7 Die Gewichte der Chassis variieren je nach Tuningstufe. Die Karo wird mit Schrauben gewogen. An der Karo, am Inlet oder am Fahrer darf kein Gewicht reduziert werden.

Modell	min. Karogewicht rennfertig
Abarth	36gr
Mini	36gr
Renault	34gr
Simca	47gr
NSU	43gr
Autobianchi	41gr
Alpine	42gr
BMW	46gr
Escort	42gr
Opel	47gr
VW Scirocco	46gr
Alfa Romeo	46gr
Ford Capri	45gr

Mindergewicht der Karo muss unter dem Inlet im hinteren Bereich durch Anbringen von Zusatzgewicht ausgeglichen werden.

13. Typenbezogene Sonderregeln

13.1 Abarth 1000 TCR: Die hinteren Radläufe dürfen innen bearbeitet werden um die Freigängigkeit der Hinterräder zu gewährleisten. Die Form des Radausschnittes darf nicht verändert werden. Es ist ein 12er oder 13er Motorritzel zu verbauen.

13.2 Simca 1000: Die vorderen Radläufe dürfen bearbeitet werden um die Freigängigkeit der Vorderräder zu gewährleisten. Es dürfen 17 oder 15,5mm Felgen (wie Fiat Abarth) verwendet werden. Alle vier Räder müssen den gleichen Felgendurchmesser aufweisen.

13.3 Renault R8: Ein tiefgezogenes Inlet mit Fahrerkopf darf verwendet (SC 7902 oder ähnlich), der Käfig muss nicht verbaut werden. Der Frontspoiler darf entfernt werden.

13.4 BMW 2002: Ein tiefgezogenes Inlet (SC 7902 oder ähnlich) darf verwendet, der Käfig muss nicht verbaut werden. Kunststoffteil unter dem Kofferraum darf entfernt werden.

13.5 Scirocco: Ein tiefgezogenes Inlet (SC 7902 oder ähnlich) darf verwendet, der Käfig muss nicht verbaut werden.

13.6 Mini: Es dürfen 16,8 oder 13,8mm Felgen verwendet werden. Alle vier Räder müssen den gleichen Felgendurchmesser aufweisen.

13.7 Renault Alpine: Empfehlungen → Motortausch auf BRM S-417, Anglewinder Zahnrad BRM S-419 (33z). Wechsel auf die BRM vorderen Reifen/Felgenkombinationen des Fiat Abarth (15,5mm Felgen). Die vorderen BRM Felgen sind schmaler, die hinteren sind identisch mit den TTS Felgen. Reifen vorn BRM S-403 F oder FL, Reifen hinten BRM S-404 F, FL (beide 30 Shore) oder FLR (35 Shore). Den 404 FR gibt es noch nicht, wir warten. Ersatzweise geht der BRM S-404 M-R (35 Shore), da muss aber der innere Steg entfernt werden (Dremel oder Skalpell). Auch erreicht der M-R nicht ganz den Außendurchmesser des FR.

13.8 Ford Capri: Ein tiefgezogenes Inlet (SC 7902 oder ähnlich) darf verwendet, der Käfig muss nicht verbaut werden.

14 BOP

14.1 Alfa: Ballastgewicht 4gr Walzblei quadratisch geschnitten mittig von innen auf das Scheibeninlet kleben, also zwischen Helm und Scheibeninlet.

14.2 Mini: Ballastgewicht 2gr Walzblei quadratisch geschnitten mittig von innen auf das Scheibeninlet kleben, also zwischen Helm und Scheibeninlet.

14.3 Alpine: Gummipuffer (BRM S-413 r, ra,rb,rc) müssen auf die Karozapfen montiert werden. Die Übersetzung muss auf 12/33 geändert werden. 6gr. Walzblei. von innen auf das Scheibeninlet kleben, also zwischen Helm und Scheibeninlet.

15. Punktevergabe

P1 = 50 Punkte

P2 = 47 Punkte

P3 = 44 Punkte

P4 = 42 Punkte

P5 = 41 Punkte

P6 = 40 Punkte

usf.

16. Wertungsläufe

Es werden 75% der gefahrenen Rennen gewertet. Es wird aufgerundet (bei 10 Rennen werden 8 gewertet). Die schlechtesten Ergebnisse (25% der gefahrenen Rennen) werden in der Wertung nicht berücksichtigt. Eine Regelverletzung die nach dem Rennen festgestellt wird führt zu 10 Punkten Abzug. Das Ersetzen eines Autos oder eines Reglers führt jedesmal (auch bei Rücktausch) zu einem Verlust von 5 Punkten.

Wenn bei der TA Mängel festgestellt werden:

Fehlender Auspuff -1Pkt

Fehlender Felgeneinsatz an Vorderachse – 1Pkt.

Fehlender Felgeneinsatz an Hinterachse – 1Pkt.

17. Allgemeinklausel

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist bleibt unzulässig und führt zu Ausschluss, Disqualifikation oder Punktabzug. Die Entscheidung darüber liegt bei der Rennleitung und den technischen Kommissaren.